



Niederschrift

über die
8. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Montag, den 09.02.2015
Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 11:45 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder
 Kreisrat Matthias DÜthorn
 Kreisrat Armin Goß
 Kreisrat Karl-Heinz Hertlein
 Kreisrätin Gabriele Klaußner
 Kreisrat Waldemar Kleetz
 Kreisrat Hans Lang
 Kreisrätin Heidemarie Löb
 Kreisrat Helmut Lottes
 Kreisrat Ulrich Meierhöfer
 Kreisrat Stefan Müller
 Kreisrat Reinhard Nagengast
 Kreisrat Walter Nussel
 Kreisrat Franz Rabl
 Kreisrätin Dr. Ute Salzner
 Kreisrat Johannes Schalwig
 Kreisrätin Friederike Schönbrunn
 Kreisrat Alexander Schulz
 Kreisrat Bernhard Schwab
 Kreisrat Michael Schwägerl
 Kreisrätin Doris Wüstner

bis 11:29 Uhr; während TOP II/2.1

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Eitel
 Kreisrat Konrad Gubo
 Kreisrat Dr. German Hacker
 Kreisrat Andreas Hänjes
 Kreisrat Christian Pech
 Kreisrätin Rosemarie Schmitt
 Kreisrätin Melitta Schön
 Kreisrätin Renate Schroff
 Kreisrat Günter Schulz
 Kreisrätin Martina Stamm-Fibich
 Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm
 Kreisrat Karsten Fischkal
 Kreisrat Wilfried Glässer
 Kreisrätin Irene Häusler
 Kreisrat Dr. Martin Oberle
 Kreisrat Patrick Prell
 Kreisrat Axel Rogner
 Kreisrat Bernhard Seeberger
 Kreisrat Ludwig Wahl
 Kreisrat Dr. Manfred Welker

bis 11:29 Uhr, während TOP II/2.1

bis 10:15 Uhr; während TOP I/4

bis 11:29 Uhr; während TOP II/2.1

bis 11:29 Uhr; während TOP II/2.1

bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrätin Dr. Darina Bachmayer
 Kreisrat Manfred Bachmayer
 Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam
 Kreisrätin Irmgard Conrad
 Kreisrat Wolfgang Hirschmann
 Kreisrätin Dr. Christiane Kolbet
 Kreisrätin Helga Kondert
 Kreisrätin Astrid Marschall
 Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

ab 09:10 Uhr; während TOP I/2

FDP-Fraktion

Kreisrätin Britta Dassler
 Kreisrat Michael Dassler
 Kreisrätin Elke Weis

Verwaltung

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer
 Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
 Regierungsdirektor Wolfgang Fischer
 Oberregierungsrätin Kathrin Gensler
 Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller
 Kreisbaumeister Thomas Lux
 Regierungsrat Manuel Hartel
 Ltd. Medizinaldirektor Dr. Peter Lederer
 Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl
 Kaufmännischer Leiter Albert Prickarz

bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

ab 09:25 Uhr; während TOP I/4
 bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

Verwaltungsamtsrätin Karin Jungkunz
 Beschäftigter Friedrich Schlegel
 Beschäftigte Martina Schunk
 Beschäftigte Heike Krahmer
 Beschäftigte Dorothea Ackermann
 Verwaltungsamtsrat Norbert Walter
 Regierungsoberinspektor René Rackelmann
 Beschäftigter Sasan Nasery-Harsini
 Verwaltungsamtsrat Armin Deller

bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
 bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
 bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
 bis 10:32 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

Schriftführerin

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

Nicht anwesend:

Kreisrat Andreas Galster
 Kreisrätin Alexandra Hiersemann
 Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger
 Kreisrat Herbert Saft
 Kreisrat Joachim Versal
 Kreisrat Manfred Wiehgärtner

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Konzept der Elektronischen Datenverarbeitung im Landratsamt Erlangen-Höchstadt 2015 bis 2018.
2. Bürgerentscheide zur Stadt-Umland-Bahn am 19.04.2015; Beschlussfassung zum Stimmzettel und zu Art und Umfang der Unterrichtung der Stimmberechtigten.
3. Abwicklung des Haushaltsjahres 2014.
4. Kreishaushalt 2015.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 29.01.2015; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Konzept der Elektronischen Datenverarbeitung im Landratsamt Erlangen-Höchstadt 2015 bis 2018

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsunterlage mit dem Konzept der Elektronischen Datenverarbeitung für die Jahre 2015 bis 2018 im Landratsamt Erlangen-Höchstadt erhalten.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

- a) Der Bericht der Verwaltung und das vorgeschlagene Konzept der Elektronischen Datenverarbeitung im Landratsamt Erlangen-Höchstadt werden zur Kenntnis genommen.
- b) Mit der Umsetzung des Konzepts der Elektronischen Datenverarbeitung im Landratsamt Erlangen-Höchstadt für die Jahre 2015 bis 2018 besteht Einverständnis. Die dafür erforderlichen Mittel sind bereitzustellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54

2. Bürgerentscheide zur Stadt-Umland-Bahn am 19.04.2015; Beschlussfassung zum Stimmzettel und zu Art und Umfang der Unterrichtung der Stimmberechtigten

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie den Entwurf des Stimmzettels erhalten. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Landrat Tritthart erläutert die Beschlussvorlage mündlich und geht dabei insbesondere auf die gem. § 21 Abs. 2 und 3 der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid für den Landkreis Erlangen-Höchstadt (LKr-BBS) erforderliche Information der Stimmberechtigten ein. Demnach sind die Stimmberechtigten spätestens am 21. Tag vor der Abstimmung über die Inhalte der Bürgerentscheide zu informieren. Hierbei sind den Stimmberechtigten die mehrheitlich im Kreistag vertretene Auffassung und die von den Vertretern des Bürgerbegehrens vertretene Auffassung zum Bürgerentscheid darzulegen. Der Kreistag müsse heute über Form und Umfang entscheiden. Landrat Tritthart schlägt vor, für die Darstellung der beiden Auffassungen jeweils maximal 1 DIN A 4 Seite zu verwenden und diesen einen Vorspann mit allgemeinen Daten und Fakten, voranzustellen. Die inhaltliche Vorlage der Vertreter des Bürgerbegehrens müsste von diesen innerhalb der nächsten Woche zur Verfügung gestellt werden.

Vorgesehen ist eine Verteilung als Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Landkreis Erlangen-Höchstadt.

In mehreren Wortmeldungen wird die vorgeschlagene Vorgehensweise begrüßt. Auf Nachfrage von Kreisrat Brehm teilt Landrat Tritthart mit, dass Informationsveranstaltungen des Landkreises nicht geplant seien, da sowohl von Seiten der Nordbayerischen Nachrichten als auch vom Fränkischen Tag Podiumsdiskussionen zum Thema stattfinden sollen. Die Darstellung der Auffassung des Kreistags zum Kreistagsbegehren werde von Amts wegen vorbereitet. Eine gesonderte Beschlussfassung hierzu sei nicht vorgesehen.

Der Kreistag fasst daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Der Kreistag beschließt, den in der Anlage beigefügten Stimmzettel für die Durchführung der Bürgerentscheide zur Stadt-Umland-Bahn am 19.04.2015. Der Wortlaut der Stichfrage wird wie im Stimmzettel vorgesehen geändert.
2. Der Kreistag beschließt, die Stimmberechtigten mit einer Postwurfsendung an sämtliche Haushalte, über die Homepage des Landratsamtes und über das Amtsblatt des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu unterrichten.
3. Für die Darstellung der Auffassungen des Kreistages und der vertretungsberechtigten Personen wird ein Umfang von jeweils maximal 1 DIN A 4 Seite vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 55 Nein: 0 Anwesend: 55

3. Abwicklung des Haushaltsjahres 2014

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsunterlage mit einer Auflistung der Haushaltseinnahme- und –ausgabereste sowie der überplanmäßigen Ausgaben vor.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2014 werden Haushaltsreste entsprechend der dieser Sitzungsniederschrift beiliegenden Liste gebildet.

Im Haushaltsjahr 2014 entstehen bei der Haushaltsstelle 0.5100.7153 Mehrausgaben, die durch Mehreinnahmen gedeckt sind. Die Mehrausgaben und die entsprechende Deckung nach der dieser Sitzungsniederschrift beiliegenden Auflistung werden genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 55 Nein: 0 Anwesend: 55

4. Kreishaushalt 2015

Den Mitgliedern des Kreistages wurde zum Haushaltsentwurf 2015 ein Beschlussvorschlag auf der Grundlage des Empfehlungsbeschlusses des Kreisausschusses vom 30.01.2015 zur Verfügung gestellt.

In seiner Rede zum Haushaltsentwurf erläutert Landrat Tritthart dessen Eckdaten und die finanziellen Schwerpunkte des Gesamtbudgets in Höhe von 147 Mio. €. Diese betreffen insbesondere die Bereiche Öffentliche Verwaltung, Schulen, Soziales, Gesundheitswesen, Abfallwirtschaft und Verkehr. Weiterhin geht Landrat Tritthart auf die Entwicklung der Bezirksumlage sowie die notwendige Ergänzung des Haushaltsentwurfs zur Durchführung der Bürgerentscheide zur Stadt-Umland-Bahn (StUB) ein. Der vollständige Text der Rede ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Landrat Tritthart schließt mit dem Dank an die Verwaltung, insbesondere an Kreiskämmerer Schmidt, für die Erarbeitung des Haushaltsentwurf 2015. Weiterhin dankt Landrat Tritthart den Damen und Herren Kreisräten für die konstruktive Zusammenarbeit und bittet diese auch weiterhin zum Wohl der

Bevölkerung fortzusetzen. Es sei nicht selbstverständlich, dass der Landkreis hinsichtlich Finanzkraft und –stärke einen der vorderen Plätze bayern- und bundesweit belegt. Die Rahmenbedingungen, damit es Gemeinden, Unternehmen und der Bevölkerung gut geht müssen stimmen und auch in Zukunft entsprechend gesetzt werden.

Im Anschluss nehmen die Fraktionsvorsitzenden zum vorliegenden Haushaltsentwurf Stellung. Dieser wird in allen wesentlichen Punkten übereinstimmend begrüßt und befürwortet. Im Einzelnen wird in den Wortmeldungen hierzu insbesondere die hervorragende und vorbildliche schulische Infrastruktur herausgestellt. Einen besonderen Stellenwert habe auch die Zukunftssicherung des Kreiskrankenhauses St. Anna in Höchstadt a. d. Aisch. Die vorgesehenen Investitionen für bauliche Maßnahmen zur „Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung“ seien hierfür ein wichtiger Beitrag. Betont wird darüber hinaus der weitere vorgesehene Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Dies betreffe sowohl den Straßen- und Radwegebau als auch die ständige Optimierung des Bussystems. Hierzu ergänzt Landrat Tritthart auf Nachfrage, es gebe zur ÖPNV-Verbesserung und Koordinierung, insbesondere über den Arbeitskreis Nahverkehr, ständige Gespräche und Abstimmungen auch mit den Vertretern der Stadt Erlangen. Die Zusammenarbeit sei sehr gut. Chancen zur weiteren Optimierung des Liniennetzes sieht Landrat Tritthart in der im Rahmen der europaweiten Ausschreibung durchzuführenden Gesamtschau der auf einer Linie durchzuführenden Fahrten. Dies könne zu deutlichen Verbesserungen führen. Hinsichtlich der Stadt-Umland-Bahn (StUB) müssen die Bürgerentscheide am 19.04.2015 abgewartet werden. Aus dem Gremium wird dazu mehrheitlich die Ansicht vertreten, mit der StUB könne der ÖPNV mit einem schienengebundenen Verkehrsmittel wirkungsvoll ergänzt werden. Eine weitere große Herausforderung für den Landkreis sei die Unterbringung von Asylbewerbern und –bewerberinnen. Hier habe der Landkreis mit der Errichtung einer Notunterkunft am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Herzogenaurach in kürzester Zeit hervorragende Arbeit geleistet. Nicht befriedigend sei, die noch immer nicht vorhandene eindeutige Aussage von staatlicher Seite zur Kostenübernahme. In diesem Zusammenhang wird angeregt, zu prüfen, ob die unverzichtbare Arbeit der Ehrenamtlichen mit einer Art Entschädigung honoriert werden kann. Landrat Tritthart erklärt, diese Frage im Ausschuss für soziale Angelegenheiten beraten zu wollen. Übereinstimmend positiv wird auch die Beibehaltung des Hebesatzes der Kreisumlage trotz Erhöhung der Bezirksumlage und der eigenen großen anstehenden Investitionen beurteilt. Dies schaffe auch den Städten, Märkten und Gemeinden einen notwendigen Handlungsspielraum. Zur Stärkung der Wirtschaftsförderung und des Tourismus wird im Rahmen der Haushaltsberatungen angeregt, weiterhin, zusammen mit dem „Karpfenland Aischgrund e. V.“, an der Tourismusförderung zu arbeiten.

Im Anschluss an die Beratung fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

Die vorliegenden Entwürfe des Haushaltsplans des Landkreises Erlangen-Höchstadt für das Haushaltsjahr 2015 und des Wirtschaftsplans des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchstadt a.d. Aisch für das Wirtschaftsjahr 2015 werden unter Berücksichtigung des Empfehlungsbeschlusses des Kreisausschusses vom 30.01.2014 angenommen.

Der Kreistag beschließt folgende Haushaltssatzung:

H A U S H A L T S S A T Z U N G des Landkreises Erlangen-Höchstadt für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des Art. 57 ff. Landkreisordnung erlässt der Landkreis Erlangen-Höchstadt folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

§ 1

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	128.356.000,00 Euro
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	18.914.000,00 Euro

ab.

- (2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchstadt a.d. Aisch für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan	in den Erträgen mit	8.831.900,00 Euro
	und in den Aufwendungen mit	9.761.700,00 Euro
	(Jahresfehlbetrag 929.800,00 Euro)	

und

im Vermögensplan	in den Einnahmen und Ausgaben (einschließlich Verlustausgleich in Höhe von 929.800,00 Euro) mit jeweils	1.200.100,00 Euro
------------------	---	-------------------

ab.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.443.000,00 Euro festgesetzt.
- (2) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchstadt a.d. Aisch werden nicht festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 29.349.000,00 Euro festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchstadt a.d. Aisch werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfes, der nach Art. 18 ff. Finanzausgleichsgesetz umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2015 auf 77.451.820,43 Euro festgesetzt.
- (2) Die Kreisumlage wird in Vomhundertsätzen aus nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

1. Vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung festgestellte Steuerkraftzahlen 2015

der Grundsteuer A	436.951 Euro
der Grundsteuer B	9.831.648 Euro
der Gewerbesteuer	62.906.800 Euro
der Einkommensteuerbeteiligung	71.521.842 Euro
der Umsatzsteuerbeteiligung	4.079.388 Euro
<u>2. 80 v.H. der Gemeindeschlüsselzuweisungen 2014</u>	<u>6.437.800 Euro</u>
Summe der Bemessungsgrundlagen	155.214.069 Euro

- (3) Nach Art. 18 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz werden die Hebesätze für die Kreisumlage wie folgt festgesetzt:

1. Aus der Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	49,9 v.H.
2. Aus der Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	49,9 v.H.
3. Aus der Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	49,9 v.H.
4. Aus der Steuerkraftzahl der Einkommensteuer	49,9 v.H.
5. Aus der Steuerkraftzahl der Umsatzsteuer	49,9 v.H.
6. Aus 80 v.H. der Schlüsselzuweisungen	49,9 v.H.

- (4) Die Steuersätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	320 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	320 v.H.
2. Gewerbesteuer	320 v.H.

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000,00 Euro festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchststadt a.d. Aisch wird auf 750.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Erlangen,
Landkreis Erlangen-Höchststadt

Alexander Tritthart
Landrat

Der Kreistag beschließt gemäß Art. 64 i.V.m. Art. 30 Abs. 1 Nr. 18 Landkreisordnung den Finanzplan für die Jahre 2014 - 2018.

Der Finanzplan des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchststadt a.d. Aisch für die Jahre 2014 - 2018 wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 10.02.2015

Alexander Tritthart
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau